

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 224.

Leipzig, Mittwoch den 27. September.

1876.

## Amthlicher Theil.

### Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Brückner & Henner in Meiningen.

10949. Häuser- u. Einwohner-Verzeichniß der Residenzstadt Meiningen. Juli 1876. gr. 8. \* 1 M.

E. Frommann in Jena.

10950. Frommann, E., Aufsätze zur Geschichte d. Buchhandels im 16. Jahrh. 1. Hft. Frankreich. 8. \* 2 M. 40 S.

10951. Weinschwelg, der, mittelhochdeutsch u. neuhochdeutsch, hrsg. v. K. J. Schröder. 8. \* 1 M.

Groffer in Berlin.

10952. Kletke, G. M., die Maßregeln gegen die Rinderpest im Deutschen Reich u. die Abwehr u. Unterdrückg. v. Viehseuchen in Preußen. 3. Aufl. 8. \* 1 M.

Hartleben's Verlag in Wien.

10953. † Montépin, L. de, ausgewählte Romane. 2. Serie. 11. Lfg. gr. 16. 60 S.

10954. † Siegmund, F., untergegangene Welten. Eine populäre Darstellg. der Geschichte der Schöpfung u. der Wunder der Vorwelt. 5. Lfg. gr. 8. 60 S.

10955. † Berne, J., bekannte u. unbekante Welten. 3. Serie. 43. Lfg. gr. 8. 60 S.

Knapp's Verlag in Halle a/S.

10956. Kopka, C., die geometrische Construction der Weichen-Anlagen. gr. 8. \* 4 M.

10957. Kunst, die, im Gewerbe. Red. v. E. Dypfer. 5. Bd. 4. Hft. gr. 4. \* 2 M.

10958. Ortman, O., die Statik der Gewölbe m. Rücksicht auf ihre Anwendung. gr. 8. \* 5 M.

Lang's Buchh. in Taubertshofheim.

10959. Scherer, G., Rechenaufgaben f. Volksschulen. Ausg. m. den Resultaten f. die Lehrer an Schulen m. 3 u. mehr Lehrern. 1—3. Hft. gr. 8. à \* 40 S.

Langenscheidt's Verlags-Buchh. in Berlin.

10960. † Sachs, C., encyclopädisches Wörterbuch der französischen u. deutschen Sprache. Grosse Ausg. 2. Thl. Deutsch-französisch. 11. Lfg. Lex.-8. \* 1 M. 20 S.

Kauterborn in Ludwigshafen.

10961. Tabelle zur Berechnung v. Tagelöhnen nach 100theiligem Münzsystem. qu. Fol. \* 2 M.

Noemke & Co. in Cöln.

10962. Dederich, H., historische u. geographische Studien zum angelsächsischen Beovulfliede. 8. 3 M. 60 S.

Börsert's Buchh. in Leipzig.

10963. Polko, G., Weder Glück noch Stern. Eine einfache Geschichte. 8. \* 4 M. 50 S.

Berger-Levrault & Co. in Nancy.

Decret du 17 Juillet 1876 portant règlement sur les exercices de cavalerie. 16. Cart. \* 3 M. 20 S.

Instruction provisoire sur le service de l'artillerie en campagne. 16. \* 32 S.

— sur le service de l'artillerie dans un siège. 16. \*\* 50 S.

— sur le service de la carabine modèle 1874 pour les troupes du train d'artillerie et du train des équipages militaires. 16. \*\* 20 S.

— sur le service du mousqueton modèle 1874 pour les troupes de l'artillerie. 16. \*\* 20 S.

Manuel à l'usage des officiers d'artillerie de la réserve et de l'armée territoriale. 16. \*\* 50 S.

Marchal, M., les navires de guerre les plus récents. gr. 8. \* 2 M. 70 S.

## Nichtamtlicher Theil.

### Münchener Ausstellungsbriefe.

III. \*)

Indem Ihr Berichterstatter seine durch eine längere Reise unterbrochenen Briefe über die Münchener Ausstellung wieder aufnimmt, hat er sich vor allem gegen einen ihm von mehreren Seiten gemachten Vorwurf zu vertheidigen. Es wurde ihm als eine Nachlässigkeit ausgelegt, daß er Ihr Blatt nicht in den Stand gesetzt habe, gleichzeitig mit andern Blättern über die Prämierungen, welche von der Preisjury vorgenommen wurden, zu berichten. Dieser Vorwurf erfordert eine kurze Darlegung unseres Standpunktes. Wir halten es für die Aufgabe eines Fachblattes, über solche von einem Preisgericht vorgenommene Prämierungen erst dann zu berichten, wenn sich aus dem Bericht über die Ausstellung selbst ein Urtheil ziehen läßt, inwieweit dieselben gerechtfertigt sind.

\*) II. S. Nr. 171.

Dreißundvierzigster Jahrgang.

Nachdem wir aber dazu gedrängt worden sind, können wir nicht umhin, heute schon auszusprechen, daß wir die Prämierungen im Buchhandel, Buchdruck, Photographie, Lithographie, Kunstdruck, kurz in allen in die Interessen dieses Blattes und seines Publicums einschlagenden Gebieten der Münchener Ausstellung für werthlos halten. Bei der Beurtheilung jedes Werkes, ob der Technik oder der Mechanik, ob der bildenden oder der graphischen Künste, muß doch wohl außer der Thatsache der Leistung selbst auch erwogen werden, in welchem Verhältniß diese Leistung zu den in dem betreffenden Gebiet verfügbaren technischen Mitteln steht. Wenn wir nun constatiren, daß die Jury, welche über die hier einschlägigen Gebiete zu urtheilen hatte, aus folgenden Berufsclassen zusammengesetzt war:

- 2 Kunsthistoriker,
- 1 Glasfabrikant,
- 1 Eisenmöbelfabrikant,